

Gesangverein Liederkranz plant großes Konzert

Der Gesangverein Liederkranz hat neue Sängerinnen und Sänger gewonnen. Der Dirigent lobt die gute Stimmung im Chor.

■ Von Hans-Walter Mark

BAD SÄCKINGEN-RIPPOLINGEN

Der Gesangverein Liederkranz in Harpoldingen plant für 2025 ein Konzert unter dem Motto „Kaleidoskop der Gefühle“. Das teilte Dirigent Hubert Alznauer in der Jahreshauptversammlung mit.

Im Zeichen des 100. Geburtstags hatte das vergangene Jahr gestanden. Höhepunkt war das Jubiläumskonzert mit dem Erhalt der Zelter-Plakette, der höchsten Auszeichnung für Amateurchöre in Deutschland. Rückblickend auf dieses Er-

eignis freute sich Dirigent Alznauer, dass der Chor neue Sängerinnen und Sänger gewinnen konnte. Dies erhöhe die gesangliche Qualität. Der Dirigent lobte die harmonische Stimmung im Chor. Sein Fazit: „So macht Singen und Dirigieren Spaß!“ Der Vorsitzende Manfred Wenisch erinnerte daran, dass der erheblich verbesserte Probenbesuch und ein Kurs in Stimmbildung zu dem guten Gelingen des Konzertabends beigetragen haben. Ein weiteres Highlight war das Weihnachtstheater unter dem Organisationsteam von Axel Albiez (Regie).

Das sind die fleißigsten Probenbesucher: Heidi Strittmatter, Edith Schwarz, Johanna Waßmer, Danijela Landes, Bruno Huber, Berthold Lütte, Martin Kramer, Manfred Wassmer und Manfred Wenisch.

Neuer Schriftführer ist Rainer Matt. Heidi Strittmatter löst die stellvertreten-

de Vorsitzende Jana Oelschläger ab. Bernhard Gerspach (zweiter Vorsitzender) wurde ebenso wiedergewählt wie die Festwirte Andreas Elze und Bernhard Gerspach und Vereinswirt Martin Kramer. Elvira Stortz übernimmt die Aufgabe der Notenwartin des Frauenchores. Für die Homepage ist weiterhin Jan van den Eijkel zuständig. Der Liederkranz Ripplingen, 1923 als Männerchor gegründet, besteht seit 1997 als gemischter Chor.



Neu im Vorstand (von links): Heidi Strittmatter, Rainer Matt und Elvira Stortz

FOTO: HANS-WALTER MARK